www.enni.de | Dezember 2019

ENNI Kommunal

AKTUELLES FÜR KOMMUNALE PARTNER

Ein Kümmerer für mehr Stadtsauberkeit

ENNI agiert mit neuem Konzept gegen Müllsünden

2019 setzt die ENNI Stadt & Service (ENNI) für ein Plus an Stadtsauberkeit bereits zehn Jahre auf die Initiative „Sauberes Moers“ – mit Erfolg und viel beachteten Aktionen wie den jährlichen Abfallsammeltag. Dennoch: Vor allem beim Kampf gegen die Unsitte wilder Müllablagerungen tritt ENNI nach Meinung vieler Politiker und Bürger auf der Stelle. Geht es nach dem Vorstandsmitglied Lutz Hormes, soll die Kritik bald verstummen. Er will zwar weiter auf Aufklärung der Bürger setzen, gegen Müllsünder zukünftig aber auch gesetzliche Möglichkeiten ausschöpfen. Für das neue Konzept gab ihm die Politik grünes Licht. Neben einem Bündel an Maßnahmen wird ENNI dabei einen Mitarbeiter einsetzen, der sich zukünftig intensiv dem Thema Stadtsauberkeit widmet. In Summe soll das jeden Gebührenzahler jährlich rund 20 Cent kosten.

Durchaus ehrgeizig sind die Ziele, mit denen ENNI ein besseres Stadtbild erreichen will. Eine repräsentative Kundenbefragung hatte im Sommer aufgedeckt, dass etwa die Hälfte aller Moerser hier Defizite sieht und wilder Müll das größte Ärgernis war. „Wir haben uns intensiv mit den Ergebnissen der Studie auseinandergesetzt“, habe ENNI laut Hormes dabei eine Strategie erarbeitet, mit dem das Unternehmen das jährliche illegal entsorgte Müllaufkommen von derzeit rund 340 Tonnen binnen drei Jahren um ein Viertel reduzieren will. Ein neuer Mitarbeiter wird dabei als sogenannter Kümmerer zum wichtigsten Baustein des Konzeptes. Er wird im Stadtgebiet präsent sein, Bürger informieren und an bekannten, illegalen Entsorgungsstellen wilde Abfälle auch direkt beseitigen. Weitere Aufgabe: Er soll Müllsünder aufspüren, gegen die ENNI konsequent auch juristisch vorgehen wird. Das hatten auch viele Bürger und Politiker gefordert. Weiterhin setzt ENNI aber auf Aufklärung, will Bürger für die richtige Entsorgung von Abfällen sensibilisieren und dabei auch die Jüngsten in Moerser Schulen ansprechen. Für Bürger soll es zudem leichter werden, wilden Müll zu melden – etwa über die App des Unternehmens oder über bald auf Mülltonnen vorhandenen QR-Codes. Insgesamt will ENNI im Stadtgebiet präsenter werden und dabei auch den Reinigungsaufwand erhöhen. Hormes ist so überzeugt, dass ENNI mit dem Maßnahmenbündel schnell Erfolg haben wird und schon bei der nächsten Studie besser abschneidet. „Die Bürger wollen wir zukünftig auch regelmäßig zu deren Zufriedenheit mit der Stadtsauberkeit befragen“, sei auch dies ein Teil des neuen Konzeptes.

Ein Tag mehr für Kunden

Im Schaltjahr 2020 wird ENNI ein Twen

Eis und Schnee – es sieht so aus, als ob der Niederrhein auch in diesem Winter wenig davon mitbekommt. Unser Winterdienst ist aber gerüstet und bereit, im Fall der Fälle für freie Straßen zu sorgen. Sorgen werden wir uns verstärkt auch um die Sauberkeit in Moers – mit neuem Konzept und einem Mitarbeiter als Kümmerer dabei intensiv gegen Müllsünden vorgehen.

Intensiv beschäftigen wir uns weiter mit dem Morgen. In die Moerser Infrastruktur investieren wir 2020 dabei Millionenbeträge und machen die Straßen, die Kanäle oder die Friedhöfe zukunftsfähig. Auch an der ENNI der Zukunft arbeiten wir. Mit dem Strategie-Projekt Horizont 24 schaffen wir die Grundlage für neue Aufgaben und die Zusammenarbeit aller ENNI-Unternehmen unter dem bald gemeinsamen Dach am Jostenhof. Ab dem Frühjahr wollen wir hier unser neues Betriebs- und Verwaltungsgebäude bauen.

Dann wird unsere Marke 20, mit der wir weiter wachsen und Dienstleister für Bürger sein wollen. Das Schaltjahr 2020 macht es uns möglich, unseren Kunden einen Tag mehr das Leben leichter zu machen. Das bleibt auch im dritten Markenjahrzehnt unser Anspruch.

Dr. Kai Gerhard Steinbrich | Stefan Krämer | Lutz Hormes

Ein Mustergarten der Azubis

ENNI mischt auf der Landesgartenschau mit

In Kamp-Lintfort entsteht gerade das Ausstellungsgelände für die Landesgartenschau im kommenden Jahr. Vom 17. April bis zum 11. Oktober soll diese den Besuchern die Leistungsfähigkeit und die Vielfalt der grünen Branche zeigen. Mittendrin in den Arbeiten sind Auszubildende der ENNI Stadt & Service (ENNI), die sich am Mustergarten der Wirtschaftsförderung wir4 beteiligt.

Bei den Mustergärten handelt es sich um individuell gestaltete Flächen, die die Möglichkeiten des modernen Gartenbaus präsentieren. Das Areal, das die Wirtschaftsförderung wir4 gemeinsam mit ENNI gestaltet, ist 320 Quadratmeter groß. Nach einem detaillierten Plan soll aus der Brachfläche ein schöner Garten werden. Die Azubis der ENNI sind dabei für die größeren Erd- und Pflasterarbeiten zuständig. Gemeinsam mit zwei Vorarbeitern haben sie bereits den Boden ausgeschachtet, eine Wasserleitung verlegt und als Vorarbeit für eine Pflasterfläche eine Schotterschicht eingebaut. Die Restarbeiten stehen dann im Januar und Februar an. Ziel der ENNI ist es, so viele ihrer Auszubildenden wie möglich in das Projekt einzubinden. So sollen sich nach den angehenden Landschaftsgärtnern zum Beispiel auch die Straßenbauer noch in das Projekt einbringen.

Gewerbeabfallverordnung umgesetzt

Moerser Unternehmen beteiligten sich an der Restabfallgebühr

Die novellierte Gewerbeabfallverordnung hatte die Richtung vorgegeben: Auch in Moers müssen Gewerbebetriebe zwingend an der kommunalen Restabfallabfuhr teilnehmen. ENNI hatte sich dazu entscheiden, diese neue gesetzliche Anforderung nicht mit dem Holzhammer durchzusetzen, sondern Gewerbekunden maßgeschneiderte Paketlösungen für die Abfallentsorgung anzubieten. Das Feedback der Unternehmen auf dieses Vorgehen ist bislang positiv. ENNI hat seit 2018 rund 200 große, mitarbeiterstarke Kunden persönlich angesprochen. Insgesamt konnten die Berater so mit 160 Moerser Betrieben individuelle Entsorgungskonzepte vereinbaren oder falls nicht schon vorhanden kleineren Betrieben die passende Restabfalltonne zuteilen. Ergebnis: ENNI konnte das Abfallvolumen um jährlich 1.168 Millionen Liter steigern und hierdurch zusätzliche Einnahmen von rund 135.000 Euro erzielen. Die fließen in die Gebührenkalkulation. Insgesamt gibt es in Moers rund 4.000 zumeist kleinere Gewerbebetriebe, die weitestgehend bereits eine passende Restabfalltonne satzungskonform nutzen.

+ Termine +++

- **24. Januar 2020**
  Moerser Sportgala,
  ENNI Sportpark Rheinkamp
  Beginn: 19 Uhr
- **18. Februar 2020**
  Einweihung Prinzenwagen,
  ENNI Eventhalle
- **9. März 2020**
  Verwaltungsratssitzung
  ENNI Sportpark Rheinkamp
- **14. März 2020**
  Abfallsammeltag
- **17. März 2020**
  Saisonfinale ENNI Eiswelt

VisionM tut der Region gut

ENNI unterstützt Gründerinitiative

Innovativ, ideenreich, mutig – dies sind Tugenden, aus denen erfolgreiche Unternehmer geschnitzt sind. Die Stadt Moers will möglichst viele junge Start-up-Unternehmen mit diesen Genen unterstützen und hat deswegen gemeinsam mit der Freddy-Fischer-Stiftung erstmalig den Moerser Gründerpreis VisionM ausgelobt. ENNI wird als einer der Stifter die Initiative unterstützen. Der Vorstandsvorsitzende Stefan Krämer ist überzeugt, dass hier für Moers in direkter Nachbarschaft zu Hochschulen und Universitäten großes Potenzial schlummert. Das kann eine durch den Strukturwandel geprägte Region gebrauchen. „Wir wollen in die Zukunft unserer Region investieren und gute Ideen fördern", sieht Krämer hier große Wirtschaftsunternehmen wie ENNI gefordert.

VisionM richtet sich an Moerser Existenzgründer und junge Unternehmen, die ihre Zukunft in der Grafenstadt sehen und mit zukunftsorientierten Ideen quer durch alle Bereiche der Wirtschaft dort Fuß fassen wollen. Bis zum Jahresende können sich Personen bewerben, die zum Zeitpunkt der Gründung nicht älter als 27 Jahre und bei ihrer Bewerbung das dreißigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nach einer Vorauswahl werden die Top-Gründer bereits Ende Januar einer Jury mit Bürgermeister Christoph Fleischhauer ihre Konzepte präsentieren. Schon im Februar wird dann feststehen, wer erster VisionM-Sieger sein wird und den mit 10.000 Euro dotierten Gründerpreis erhält. Durchaus möglich, dass dieser Preis anteilig auch an mehrere Gründer geht. Neben finanziellem Engagement als Stifter der VisionM will ENNI die ihre Branchen betreffenden Ideen und Projekte aktiv mit Know-how und möglicherweise auch Raumangeboten unterstützen. Daran fehlt es Start-up-Unternehmen gerade in Großstädten häufig.

Ein närrischer Wagen für mehr Stadtsauberkeit

ENNI engagiert sich weiter im Karneval

Der Moerser Karneval ist eine der bedeutendsten Brauchtumsveranstaltungen in der Stadt und angesichts steigender Kosten auf die Unterstützung von Sponsoren angewiesen. Bereits seit fünf Jahren kooperiert deshalb die ENNI Stadt & Service (ENNI) mit dem Kulturausschuss Grafschafter Karneval (KGK) und wird auch im kommenden Jahr im Karneval mitmischen. So wird ENNI zum zweiten Mal mit ihrem eigenen Wagen am Nelkensamstagszug teilnehmen und damit erneut einen Werbeauftritt mit der Förderung des Brauchtums verbinden. Dabei will ENNI das Gefährt, bei dem es sich um einen ehemaligen Prinzenwagen handelt, für die neue Session in Eigenregie umgestalten. Thema wird dieses Mal die Stadtsauberkeit sein, für die das Unternehmen eine ganze Reihe von Maßnahmen plant. Der Auftritt im Karneval ist eine davon. Er soll die Menschen weiter für ein sauberes Moers sensibilisieren und natürlich für Stimmung im Narrenvolk sorgen. Eine weitere Tradition, der ENNI treu bleibt, ist die Einweihung des Prinzenwagens. Da die Halle auf dem alten Cleve-Gelände am Jostenhof, wo die Feierlichkeit bisher stattfand, inzwischen zugunsten des Verwaltungsneubaus abgerissen ist, muss jedoch eine neue Location her. So bekommt der Prinzenwagen nun erstmals in der ENNI Eventhalle seinen närrischen Segen. Übrigens: Für die Mitarbeiter des Bereichs Entsorgung und Reinigung bedeutet der Straßenkarneval einen der größten Einsätze des Jahres. Ein Großteil der Mannschaft aus dem Bereich Entsorgung und Reinigung ist vor, während und nach dem Zug im Einsatz, um für eine saubere Innenstadt zu sorgen.

Für die Sicherheit der Moerser im Einsatz

ENNI ist für den Winterdienst gewappnet

Kommt er oder kommt er nicht? Glaubt man den Meteorologen, steht Deutschland ein nicht so kalter Winter bevor. Am Niederrhein könnte Väterchen Frost aber zuschlagen. Dafür ist die ENNI Stadt & Service (ENNI) gewappnet. Für den Fall der Fälle steht das Winterdienst-Team von Ulrich Kempken, Abteilungsleiter für Entsorgung und Reinigung, bereits seit Wochen in den Startlöchern. „Unser Salzlager ist mit knapp 1.000 Tonnen prall gefüllt, unser Fuhrpark schon lange auf Winter umgestellt", erklärt der Fachmann. So haben die Fahrer in einem Praxistest auch wieder ein Gespür für die mit schweren Schneeschildern ausgerüsteten Fahrzeuge bekommen. „Hierdurch sind auch unsere Vertretungsfahrer jederzeit dazu in der Lage, nichtalltägliche Einsatzsituationen bei Eis und Schnee zu beherrschen."

Ulrich Kempken verfolgt stets den Wetterbericht verschiedener Anbieter. Sobald die Temperaturen unter drei Grad Celsius fallen, folgen bei der ENNI routinemäßige Abläufe. Dann fahren speziell geschulte Mitarbeiter täglich bekannte Problemstellen im rund 400 Kilometer langen Straßennetz ab. Stellen sie dabei an Brücken, Unterführungen und an frostgefährdeten Stellen Glätte fest, alarmieren sie sofort den Bereitschaftsdienst. Je nach Einsatz rücken dann bis zu 60 Kollegen zeitgleich aus. „Dabei befahren wir zunächst Hauptverkehrsstraßen und deren Radwege sowie Schulbuslinien", genießen Nebenstraßen laut Kempken dann nur zweite Priorität.

Auch den Bürgern empfiehlt Kempken, sich auf die Wintersaison vorzubereiten. Denn wie bundesweit üblich müssen auch die Moerser im Winter mit anpacken, ihrer Kehrpflicht nachkommen und Gehwege vor ihren Grundstücken und Häusern von Eis und Schnee befreien. „Wie und wo dies geschehen muss, ist in der so genannten Straßenreinigungssatzung der Stadt festgelegt, die wir im Internet veröffentlicht haben." Um die Umwelt dabei zu schonen, dürfen Bürger aber kein Streusalz verwenden. „Abstumpfende Mittel, wie Sand, reichen meist auch aus und sind oftmals sogar besser geeignet", empfiehlt der Räumexperte sich einen Vorrat anzulegen.

++ Newsticker ++

Förderantrag geplant

Die ENNI arbeitet weiter daran, die Moerser Straßenbeleuchtung für die Zukunft zu rüsten. Anfang 2020 will sie Fördermittel beim Bundesumweltministerium beantragen, um weitere Leuchten mit klimafreundlicher LED-Technik ausstatten zu können. Außerdem erhalten demnächst alle Leuchten einen QR-Code, um im Schadensfall den Reparaturprozess zu beschleunigen.

Zweiter Handsauger

Der Handsauger, mit dem ein Mitarbeiter der ENNI Stadt & Service (ENNI) in der Innenstadt unterwegs ist, hat sich bewährt. Zigarettenkippen und kleinere Abfälle kann das Gerät vom Pflaster der Altstadt entfernen und ersetzt damit das mühselige Fegen. Nun schafft die ENNI einen zweiten Sauger an. Er soll in Stadtteilen und bei Veranstaltungen zum Einsatz kommen.

Chance für Langzeitarbeitslose

Die ENNI Stadt & Service nutzt die Chancen des Teilhabechancengesetz und hat ihr Team verstärkt. Im Bereich der Pflege der städtischen Grünflächen hat das Unternehmen zwei langzeitarbeitslose Menschen eingestellt und ermöglicht ihnen so die Wiedereingliederung in den Beruf. Auch im Bereich Entsorgung/Reinigung gibt es auf diese Weise einen neuen Kollegen.

Der Abfallkalender 2020 ist da

Entsorgungstipps für alle Moerser Haushalte

Der Abfallkalender sollte in keinem Moerser Haushalt fehlen. Denn als praktischer Helfer zeigt er übersichtlich alle Abfuhrtermine von Restabfall, Biomüll, Altpapier und gelben Säcken und bietet zahlreiche Informationen etwa zur Weihnachtsbaumabfuhr, zur Straßenreinigung, zu Sperrgut und Haushaltsauflösungen. Für das Jahr 2020 hat die ENNI Stadt & Service (ENNI) Anfang Dezember rund 55.000 Exemplare über die Deutsche Post verteilen lassen. Dabei sollten Moerser unbedingt einen Blick hineinwerfen, denn da die ENNI die Tourenplanung für 2020 überarbeitet hat, kommt es in einigen Straßen zu Änderungen bei den Abfuhrtagen. Wer per Post keinen Kalender erhalten haben sollte, kann sich ein Exemplar per E-Mail an info@enni.de oder telefonisch unter der kostenlosen Servicenummer 0800 222 1040 bestellen.

Der Abfallkalender ist auch für 2020 als Familienplaner konzipiert. So haben Moerser nicht nur Abfuhrtermine und Stadt-Events im Blick, sondern können auch ihr Familienleben organisieren. Wie gewohnt fehlten auch die Abholkarten für die Gelben Säcke nicht. Allen, die es lieber auf dem elektronischen Wege mögen, empfiehlt die ENNI ihre App „Niederrhein Apptuell“ oder den elektronischen Abfallkalender mit Erinnerungsdienst, der sie automatisch über Abholtermine informiert.

Notenständer im Schaufenster

Modehaus Braun wirbt für das Moerser Neujahrskonzert

Das Neujahrskonzert ist in Moers das gesellschaftliche Ereignis zum Jahresstart. Auch am Neujahrstag 2020 wird die PRAGUE ROYAL PHILHARMONIC, die Königlich Prager Philharmonie, Niederrheiner in einer prall gefüllten ENNI Eventhallte beschwingt in das Jahr starten lassen. Beim vierten Gastspiel in der Grafenstadt wird Generalmusikdirektor Heiko Mathias Förster mit seinem Orchester beim Konzert „Fanfarenklänge“ ein Potpourri bekannter Melodien präsentieren, bei dem die Blasinstrumente den Ton angeben. Die Sponsoren, Volksbank Niederrhein und ENNI, hatten ermöglicht, dass die laut der Süddeutschen Zeitung „besten Musiker Prags in einem neuen Klangkörper“ trotz ihres straffen weltweiten Konzertplans wieder in der Grafenstadt gastieren. Für das Konzert wirbt in der Vorweihnachtszeit auch das Modehaus Braun mit einem Aktionsschaufenster.

Die Königlich Prager Philharmonie wird erneut ein musikalisches Feuerwerk abbrennen. Heiko Mathias Förster verspricht seinen Gästen wieder ein ganz individuelles Programm, bei dem er in vielen Stücken Bläser kraftvoll und beeindruckend einsetzen wird. „Mal klingen sie fetzig galoppierend, dann wieder triumphierend oder gar festlich und nobel: die Trompeten, Posaunen und Hörner.“ Der Vorverkauf für das Konzert läuft noch bis nach Weihnachten. Tickets gibt es auch online unter www.adticket.de.

Mit dem Nachwuchs zur Arbeit

ENNI richtet Eltern-Kind-Büro ein

Brückentag, eine kranke Tagesmutter oder ein pädagogischer Tag in der Kita – was für die Kinder einen freien Tag bedeutet, bringt Eltern schnell in Schwierigkeiten. Denn wohin mit dem Nachwuchs, wenn man selbst zur Arbeit muss? Das neue Eltern-Kind-Büro am Jostenhof soll eine Lösung bieten. Das neue Angebot ist vor allem für Eltern mit kleineren Kindern gedacht, die bei der ENNI Stadt & Service (ENNI) einer Bürotätigkeit nachgehen. Das Büro ist mit einem Schreibtisch für das Elternteil und weiteren kindgerechten Möbeln ausgestattet, an denen sich das Kind während der Arbeitszeit beschäftigen kann. Die letzten Ausstattungsarbeiten laufen noch, doch in Kürze wird das Büro zur Verfügung stehen. Mitarbeiter können den Raum per Outlook oder im Notfall morgens telefonisch buchen. Zunächst will die ENNI das Angebot erst einmal anlaufen lassen, um wichtige Erfahrungen zu sammeln und zu sehen, wie die Mitarbeiter es annehmen.

Besondere Events zum Fest

ENNI bietet in den Weihnachtsferien verlängerte Öffnungszeiten an

Die ENNI Eiswelt ist in den Wintermonaten ein Publikumsmagnet. Das liegt auch an den zahlreichen Veranstaltungen für verschiedene Ziel- und Altersgruppen, die die ENNI Sport & Bäder (ENNI) hier neben ausgedehnten Öffnungszeiten in den Ferien regelmäßig anbietet. Dabei zieht die wöchentliche Eisdisco vor allem die Jugend an. Ob Black-Friday, Nikolaus oder Schools out – je nach Anlass lockt die ENNI mit speziellen Aktionen und sorgt für Abwechslung. Für jüngere Kinder gibt es in den Weihnachtsferien direkt vor der normalen Eisdisco freitags von 13 bis 17 Uhr die Kinderdisco „ENNI Wintertraum“ mit einem bunten Programm – Schneeballschlacht inklusive. Ein besonderer Termin steht außerdem am Samstag, 25. Januar, an. Zum dritten Mal laden die ENNI und der Behinderten- und Rehabilitationsverband NRW (BRSNW) zu einem Sportfest für Menschen mit Handicap ein. Dabei können zum Beispiel auch Rollstuhlfahrer aufs Eis.

Wer Wasser lieber flüssig statt gefroren mag, ist in den Bädern der ENNI genau richtig. Weil in den Weihnachtsferien Schulen und Vereinssportler eine Pause einlegen, gelten auch hier verlängerte Öffnungszeiten. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.enni.de.

Impressum • Herausgeber: Der Vorstand der ENNI Stadt & Service Niederrhein AöR , Am Jostenhof 7 – 9, 47441 Moers, Telefon 02841 104-0, Internet www.enni.de, E-Mail pr@enni.de
Redaktion: Herbert Hornung, Katja Nießen • Redaktionsschluss: 05. Dezember 2019
Layout, Produktion und Druck: MELCHERS Kommunikations GmbH & Co. KG, Dortmund • Fotos: Jörg Parsick-Mathieu, Heike Cervellera, ENNI-Archiv

Aus Gründen des Stils und der Lesbarkeit verzichten wir auf die Formulierung „Bürgerinnen und Bürger“. Mit dem im Folgenden ausschließlich genutzten Ausdruck „Bürger“ berücksichtigen wir selbstverständlich auch Bürgerinnen der Stadt Moers. Wir verzichten darauf, die vollen Firmierungen der Unternehmensbereiche auszuschreiben.
ENNI Stadt & Service steht für ENNI Stadt & Service Niederrhein und ENNI Sport & Bäder steht für ENNI Sport & Bäder Niederrhein.